

384645-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BIM-Managementleistungen - Errichtung Gesundheitscampus Regio Kliniken
OJ S 106/2026 04/06/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regio Kliniken GmbH

E-Mail: vergabe@zirngibl.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BIM-Managementleistungen - Errichtung Gesundheitscampus Regio Kliniken

Beschreibung: Das geplante Bauvorhaben umfasst die Errichtung eines modernen, nachhaltigen und resilienten Gesundheitscampus im Kreis Pinneberg. Ihrem Unternehmensleitbild folgend werden die Regio Kliniken einen Gesundheitscampus verwirklichen, der Menschen stärkt. Mit dem Bauvorhaben werden die zwei bestehenden Klinikstandorte Elmshorn und Pinneberg zu einem Zentralklinikum zusammengelegt so-wie weitere ergänzende Nutzungen am neuen zentralen Standort in Pinneberg-Nord (Gesundheitscampus Ossenpadd) zusammengeführt. Mit den Gesellschaftern konsentiertes Ziel ist es, eine qualitativ bestmögliche, bedarfs- und patientenorientierte medizinische Versorgung im Kreis Pinneberg zu erreichen und langfristig sicherzustellen. Dabei ist die Ausgestaltung von attraktiven Arbeitsplätzen, modernen Arbeitsumgebungen, innovativen Behandlungs- und Pflegemöglichkeiten, der Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz in Bau und Betrieb sowie die arbeitserleichternde und wohlbefindlichkeitssteigernde Ausgestaltung besonders zu beachten. Die an der Krankenhausplanung nach § 5 LKHG Beteiligten haben in ihrer Sitzung vom 24. Mai 2022 über den Antrag auf krankenhauserplanerische Zusammenlegung der Klinikstandorte in Elmshorn und Pinneberg in einem zentralen Klinikneubau und über den Beschlussvorschlag des MSGJFS zur Neuaufstellung des Investitionsplans beraten. Der krankenhauserplanerischen Zusammenlegung wurde - allerdings ohne Festlegung der Bettenzahl, die zu einem späteren Termin erfolgt - für den Zeitpunkt ab Inbetriebnahme des Klinikneubaus zugestimmt. Ausgegangen wird von einem Investitionsvolumen von ca. 500 Mio. EUR (ermittelter Kostenrahmen, Stand 03/2022). Nach einem umfassenden, politisch gewolltem, transparent und öffentlich begründeten strukturierten Standortsuchprozess hat die Regio Kliniken GmbH eine ca. 14 Hektar große Grünfläche in Pinneberg-Nord (sog. Ossenpadd) erworben. Nach intensiven Abstimmungen mit der Stadt Pinneberg wurde der Veröffentlichungsbeschluss für den Bebauungsplan 099 am 25.03.2025 gefasst. Im Nachgang zur ersten öffentlichen Auslegung wurde ein weiteres Auslegungsverfahren erforderlich, um den Belangen öffentlicher Träger Rechnung zu tragen. Der zweite Veröffentlichungsbeschluss wurde am 05.11.2025 gefasst. Der Satzungsbeschluss wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 erfolgen. Für den Neubau des Gesundheitscampus

Ossenpadd ist vorgesehen, die Planung auf Basis eines durchgängigen 5D-BIM-Modells umzusetzen. Dieses Modell soll die zentrale Grundlage für eine modellbasierte Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten bilden und eine termin-, qualitäts- und kostenorientierte Projektabwicklung unterstützen. Das Bauvorhaben teilt sich in ein Primärprojekt und Sekundärprojekte. Das Primärprojekt umfasst neben dem Zentralklinikum das angeschlossene Logistikzentrum, die Freianlagen und die Infrastruktur- und Medienschließung für das Grundstück. Die Sekundärprojekte umfassen ein Mobility Hub, ein Bildungszentrum, ein Ärztehaus, Mitarbeiterwohnen und eine Kita. Die Planungsleistungen des Primärprojekts sollen durch einen Generalplaner erbracht werden. Dieser stellt ein Team aus den erforderlichen Objekt- und Fachplanungen sowie Fachberatungen für Nachhaltigkeit, Healing Environment, Krisenresilienz und für zusätzliche Fördermittel zusammen. Die Medizintechnikplanung und die IT-Planung werden durch Dritte erbracht. Das Primärprojekt umfasst ca. 50.900 m² NUF.

Kennung des Verfahrens: 9b4a0cdf-9590-480f-8128-c26b4b395f72

Interne Kennung: Regio: 01/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Elmshorn

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 441 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YFKMZ0B# A. Für die Erstellung des Teilnahmeantrags ist das in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Eignungsformblatt zu verwenden. Neben den Angaben in dem Eignungsformblatt bezüglich der nachzuweisenden Referenzen haben die Bewerber je eingereichter Referenz eine Referenzdarstellung auf eigener Unterlage (max. 2 DIN A4- Seiten pro Referenz) einzureichen. Außerdem wird der aktuelle (nicht älter als 6 Monate) Berufshaftpflichtversicherungsnachweis eines Versicherers (nicht Maklers; Kopie ausreichend) oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers; Kopie ausreichend) gefordert. B. Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bewerber Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 23 Abs. 2 und Abs. 5 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG nicht vorliegen (s. Formblatt Eignung in den Vergabeunterlagen). C. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabepattform DTVP zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ausschließlich auf elektronischem

Weg über die Vergabeplattform. Die Unternehmen werden hierüber nur gesondert informiert, wenn sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Andernfalls obliegt es den Unternehmen selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. D. Anfragen zu Teilnahmeanträgen sind frühzeitig und ausschließlich an die Kontaktstelle über das Kommunikationsfeld der Vergabeplattform zu richten. Diese behält sich vor, nur Anfragen zu beantworten, die bis zum 26.01.2026, 12:00 Uhr gestellt wurden. E. Die Teilnahmeanträge sind in Textform unter Verwendung elektronischer Mittel ausschließlich über die auf der Vergabeplattform vorgesehene Funktion einzureichen. Auf postalischem Wege, per E-Mail oder das Kommunikationsfeld des Vergabeportals übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. F. Sofern sich Bewerbergemeinschaften bewerben, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bewerbergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. G. Wenn ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen will, gilt § 47 VgV. Der Auftraggeber überprüft in diesem Fall im Rahmen der Eignungsprüfung, ob ein Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe vorliegen. Sollte diese Prüfung ergeben, dass ein anderes Unternehmen ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder dass bei diesem zwingende oder fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § § 124 GWB vorliegen, muss der Bewerber dieses innerhalb einer vom Auftraggeber noch zu bestimmenden Frist ersetzen. Für den Fall, dass ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen will, verlangt der Auftraggeber zudem eine entsprechende gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung. H. Es erfolgt eine Begrenzung der Anzahl der Bieter. Nach Auswertung der Teilnahmeanträge werden die 3 bis 5 bestgeeignetsten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die weibliche und die diverse Form sind der männlichen Form in diesem Vergabeverfahren und aller diesbezüglichen Vergabeunterlagen aus Vereinfachungsgründen gleichgestellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BIM-Managementleistungen - Errichtung Gesundheitscampus Regio Kliniken

Beschreibung: Die geplante zeitliche Realisierung der Teilprojekte ist der Terminplanung (siehe Anlage "Vertrag BIM (Building Information Modeling) - Management" unter Ziff. 9.1) zu entnehmen. Das Projekt zeichnet sich durch eine hohe Komplexität aus, bedingt durch mehrere Teilprojekte mit unterschiedlichen Nutzungen und funktionalen Anforderungen. Die Integration von Medizintechnik, IT-Infrastruktur und Gebäudetechnik erfordert eine besonders sorgfältige Koordination aller Beteiligten. Darüber hinaus sind ambitionierte Nachhaltigkeitsziele sowie die Umsetzung von Konzepten des Healing Environment maßgebliche Leitlinien, die in allen Planungs- und Ausführungsphasen berücksichtigt werden müssen. Der BIM-Manager übernimmt auf Steuerungsebene die übergeordnete

Verantwortung für die strategische Ausrichtung, Implementierung und Kontrolle der BIM-Methodik im Gesamtprojekt Gesundheitscampus Ossenpadd. Als zentraler Ansprechpartner für die Auftraggeberin in allen Fragen des Informationsmanagements koordiniert der BIM-Manager die Schnittstelle zum BIM-Gesamtkoordinator des Generalplaners. Der BIM-Gesamtkoordinator des Generalplaners ist für die Koordination der BIM-Fachkoordinatoren verantwortlich. Der BIM-Manager überwacht die Einhaltung der Auftraggeber- Informationsanforderungen (AIA), des BIM-Abwicklungsplans (BAP) sowie aller relevanten normativen und projektspezifischen Vorgaben. In Abstimmung mit der Auftraggeberin definiert er die BIM-Ziele, Standards und Prozesse und stellt sicher, dass diese über alle Projektphasen hinweg eingehalten werden. Als übergeordnetes Ziel ist die Umsetzung einer modellbasierten Planung und Steuerung bis hin zu 5D-BIM definiert. Darüber hinaus sind derzeit weder detaillierte BIM-Ziele noch technische Rahmenbedingungen festgelegt. Die Entwicklung dieser Grundlagen ist Bestandteil des Leistungspakets BIM-Consulting und wird vollumfänglich durch das BIM-Management übernommen. Die Leistungserbringung erfolgt stufenweise in definierten Arbeitspaketen mit klaren Sollbruchstellen in den jeweiligen Projektphasen. Dabei werden alle relevanten normativen, funktionalen und behördlichen Anforderungen berücksichtigt. Grundlage ist die Steuerung der BIM-Gesamtkoordination sowie der Fachkoordinationen auf der Planungsebene (vgl. Anlage "Vertrag BIM-Managementleistungen"). Der Leistungsumfang wird auf Basis des AHO Nr. 9, Stand Mai 2025 - Besondere Leistung F 13 BIM-Management beschrieben und umfasst die dort definierten Leistungen für das BIM-Management. Leistungspaket 1 - Projektvorbereitung BIM Consulting Leistungszeitraum: Ab Beauftragung bis Übergabe finalisierter Unterlagen bis spätestens zum 01.08.2026. Das übergeordnete Ziel ist die Unterstützung des Auftraggebers bei der Definition von BIM-Zielen und Anforderungen. Im Fokus steht die Sicherstellung der Entwicklung einer vollumfassenden BIM-Strategie und deren Umsetzung im Projekt. - Analyse und Beratung BIM-Zielsetzung und organisatorische sowie technische BIM-Rahmenbedingungen (inkl. Open BIM, Softwarestrategie, Prozesse, Verantwortlichkeiten) - Entwicklung eines Organisations- und Prozessdiagramms - Beratung zur Auswahl und Einführung einer zentralen Datenumgebung (CDI) und geeigneter Softwarelösungen - Entwicklung und Dokumentation der BIM-Strategie (BIM-Strategiepapier) - Beratung und Mitwirkung bei der Identifikation, Definition und Priorisierung von BIM Anwendungsfällen - Erstellung der AIA - Unterstützung und Mitwirkung bei der Erstellung der BIM - BVB (Besondere Vertragsbedingungen) - fachtechnische Begleitung des Vergabeverfahrens für den Generalplaner (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV) - Fachliche Begleitung und Beratung im Vergabeverfahren hinsichtlich BIM-spezifischer Fragestellungen - Prüfung und Bewertung der eingehenden Angebote im Hinblick auf die Erfüllung der BIM-Anforderungen - Mitwirkung bei Bieterfragen zu BIM-relevanten Themen - Teilnahme an Bietergesprächen und Verhandlungen mit Fokus auf die BIM-spezifischen Inhalte Leistungspakete 2-6 - BIM-Management Leistungsstruktur - Leistungspakete mit klar definierten Sollbruchstellen nach Abschluss der jeweiligen Planungsphase - Planungsphasen I-V o Planungsphase I - Bauliche Zielplanung (wird direkt beauftragt, vsl. 11/2026-11/2027) o Planungsphase II - Rest der Vorplanung LP 2 o Planungsphase III - LP 3 und LP 4 o Planungsphase IV - LP 5, 6, 7 o Planungsphase V - Leistungsphase 8 Das übergeordnete Ziel ist die Sicherstellung einer durchgängigen, modellbasierten Projektabwicklung gemäß den definierten BIM-Zielen, Standard und Prozessen. - Sicherstellung der festgelegten Datenumgebung und Plattform - Einführung und Betreuung einer zentralen Datenplattform für alle Projektbeteiligten - Definition und Überwachung der Prozesse zur Datenintegration und -austausch - Standards und Schnittstellen - Koordination und Steuerung der BIM-relevanten Leistungen - Überwachung der Einhaltung von offenen Standards und Schnittstellen im gesamten Projektverlauf - BAP und Anwendungsfälle - Erstellung und Fortschreibung des

BAP - Dokumentation und Überwachung der Umsetzung der definierten Anwendungsfälle im BAP - Qualitätsmanagement - Definition von Prüfmechanismen für Modelle und Daten - Durchführung von Modellprüfungen, Reporting und Feedback an die Projektbeteiligten
Interne Kennung: Regio: 01/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Elmshorn

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Bewertet wurden die Pauschalpreise (mit 30%), die Stundensätze (mit 5%) und die Monatspauschale (mit 5%).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertet wurde die Herangehensweise an die Erstellung eines Umsetzungskonzepts zu den BIM-Managementleistungen (mit 30%) und die Persönliche Kompetenz der Projektleitung (mit 30%).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheit gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB und die - gegebenenfalls verkürzte - Frist des § 134 Abs. 2 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Regio Kliniken GmbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: vrame Consult GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: finales Angebot vrame

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 01/2026

Titel: BIM-Managementleistungen

Datum der Auswahl des Gewinners: 24/04/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 06/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regio Kliniken GmbH

Registrierungsnummer: DE240034971

Postanschrift: Ramskamp 71-75

Stadt: Elmshorn

Postleitzahl: 25337

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZIRNGIBL Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

E-Mail: vergabe@zirngibl.de

Telefon: 0308803310

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: 0431 988-4542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: vrame Consult GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE300452130

Postanschrift: Krausenstraße 9-10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: info@vrame.com

Telefon: +49 30 61742828

Internetadresse: <https://www.vrame.com/>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 62e1fa64-c781-498b-89b0-9857727e6562 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2026 14:53:50 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 384645-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/06/2026